

Datenschutzhinweise gem. Art. 13 und 14 der Datenschutzgrundverordnung (DSGVO)für die Verarbeitungstätigkeit: **Sondernutzungen****1. Kontaktdaten des Verantwortlichen für die Datenverarbeitung**

Stadt Nienburg/Weser, Der Bürgermeister, Marktplatz 1, 31582 Nienburg, Telefon: 05021/87-0,
E-Mail: stadtverwaltung@nienburg.de

2. Kontaktdaten des Datenschutzbeauftragten

Behördlicher Datenschutzbeauftragter, Zweckverband Kommunale Datenverarbeitung Oldenburg (KDO),
Elsässer Straße 66, 26121 Oldenburg, Telefon: 0441/9714-2723, E-Mail: datenschutz@kdo.de

3. Zweck(e) / Rechtsgrundlage(n) der Datenverarbeitung

Ihre personenbezogenen Daten werden zum Zweck der Erteilung von Sondernutzungserlaubnissen gem. des Niedersächsischen Straßengesetzes (NStrG) verarbeitet.

Rechtsgrundlage dieser Verarbeitung ist die Rechtsvorschrift der Tätigkeit i. V. m. Art. 6 Abs. 1 lit. e. DSGVO, § 3 S. 1 Nr. 2 NDSG und § 18 NStrG.

Die Bereitstellung und Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten ist daher gesetzlich vorgeschrieben. Deshalb sind Sie verpflichtet, die personenbezogenen Daten zur Verfügung zu stellen. Sollten Sie die Daten nicht zur Verfügung stellen, müssen Sie mit einer für Sie negativen Sachentscheidung rechnen.

4. Folgende personenbezogenen Daten werden verarbeitet:

Es werden folgende Informationen über Sie gespeichert: Name, Vorname, Adresse, E-Mail-Adresse.

5. Herkunft der personenbezogenen Daten

Die personenbezogenen Daten werden bei Ihnen direkt erhoben.

6. Empfänger oder Kategorien von Empfängern der personenbezogenen Daten

Ihre personenbezogenen Daten werden im Bedarfsfall an folgende Dritte übermittelt: Fachbereiche der Stadt Nienburg/Weser, Landkreis Nienburg/Weser, Polizeiinspektion Nienburg/Schaumburg, Niedersächsische Landesbehörde für Straßenbau und Verkehr, fallspezifische weitere Firmen, Behörden oder Institutionen.

7. Dauer der Speicherung der personenbezogenen Daten

Ihre personenbezogenen Daten werden für einen Zeitraum von 5 Jahren gespeichert. Der Speicherzeitraum beginnt mit dem Abschluss des Vorgangs.

8. Betroffenenrechte

Nach der Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO) stehen Ihnen folgende Rechte zu:

- Recht auf Auskunft (Art. 15 DSGVO)
- Recht auf Berichtigung oder Löschung (Art. 16 und Art. 17 DSGVO)
- Recht auf Einschränkung der Verarbeitung (Art. 18 DSGVO)
- Widerspruchsrecht gegen die Verarbeitung (Art. 21 DSGVO)
- Recht auf Datenübertragbarkeit (Art. 20 DSGVO)

Beruht die Verarbeitung der personenbezogenen Daten auf Ihrer Einwilligung gem. Art. 6 Abs. 1 a) DSGVO, können Sie diese jederzeit widerrufen; die Rechtmäßigkeit der aufgrund der Einwilligung bis zum Widerruf erfolgten Datenverarbeitung bleibt hiervon unberührt.

Weiterhin besteht ein Beschwerderecht bei der niedersächsischen Aufsichtsbehörde für den Datenschutz-Landesbeauftragte für den Datenschutz, Prinzenstraße 5, 30159 Hannover, Telefon: 0511/120-4500, E-Mail: poststelle@lfd.niedersachsen.de